

Ämtlicher Teil.

Aufgebot.

Auf Antrag ihrer Abwesenheitspfleger ist das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der **Todeserklärung** angeordnet worden gegen den

- am 2. Juli 1870 zu Grumbach, Bezirk Dresden, geborenen Stellmachergehilfen

Ernst Otto Wollmann,

zuletzt in Grumbach wohnhaft gewesen, der Anfang Juni 1907 nach Amerika ausgewandert und seitdem verschollen ist.

- am 28. August 1855 in Demitz in der Lausitz geborenen Handarbeiter

Ludwig Bernhard Hausdorf,

zuletzt in Grumbach wohnhaft gewesen, der seinen dortigen Wohnsitz, Ostern 1907 verlassen hat und seitdem verschollen ist.

- am 11. August 1868 in Tanneberg geborenen Schneider

Karl Heinrich Wukasz (Schubert gen. Wukasz),

zuletzt in Tanneberg, Amtshauptmannschaft Meissen, wohnhaft gewesen, der 1879 nach Aylborn, Hotel Room 66, San Francisco — Californien ausgewandert und seitdem verschollen ist.

Aufgebotsstermin ist auf

Mittwoch den 18. September 1918 vormittags 1/2 12 Uhr

anberaumt worden.

Die Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in diesem Termine zu melden, widrigenfalls ihre Todeserklärung erfolgen wird.

An alle Diejenigen, die über Leben oder Tod der Verschollenen Auskunft zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht darüber Anzeige zu machen.

Wilsdruff, am 1. Februar 1918.

SR. 1/18

Königliches Amtsgericht Wilsdruff.

Berteilung von Kaffee-Ersatz, Graupen und Grieß.

Anmeldung und Abgabe des grünen Warenbezugscheines Nr. 5 am 4. und 5. Februar. Abgegeben werden je

280 Gramm Kaffee-Ersatz für 30 Pfennig,
140 Gramm Grieß für 10 Pfennig,
200 Gramm Graupen für 15 Pfennig.

Die Verkaufstage werden noch bekannt gemacht.

Die Verkaufsstellen haben die Bezugscheine am 6. Februar bis vormittags 11 Uhr einzureichen.

Wilsdruff, am 2. Februar 1918.

Der Lebensmittelvorsteher.

Berteilung von Kunsthonig.

Der Verkauf des auf grünen Warenbezugschein Nr. 4 angemeldeten **Kunsthonigs** erfolgt vom 4. Februar d. J. ab.

Es werden abgegeben:

je 1/2 Pfund für 26 Pfennig.

Wilsdruff, am 1. Februar 1918.

Der Lebensmittelvorsteher.

Inseraten-Teil.

Bekanntmachung.

Dem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend zur gest. Kenntnissnahme, daß ich den Betrieb der früher **Wetzelschen**

Ziegelei und Schneidemühle

käuflich erworben habe und wieder eröffne und Holz zum Schneiden ab 15. Februar 1918 angefahren werden kann.

Wilsdruff, am 30. Januar 1918.

Hochachtungsvoll

Arthur Beese.

Altpapier gehört dem Vaterland!

Die **Zentralsammelstelle für Altpapier**

Johannesstraße 12

Dresden A.

Johannesstraße 12

Einkaufs-Stelle für Wilsdruff und Umgegend

bei **J. Smentek in Wilsdruff**

Am Ehrenfriedhof Nr. 207

Am Ehrenfriedhof Nr. 207

kauft jeden Posten Altpapier, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Karten, Geschäftsbücher, Briefe und sonstige Abfälle.

Höchste Preise werden gezahlt unter Garantie der Einstampfung.

Jedes Stück Papier ist wertvoll.

Martin Domann
Lomy Domann
geb. Hänig
Kriegsgetraut
Wilsdruff
Krummenhennersdorf
im Februar 1918.

Zahnpraxis Kurt Behrendt, Wilsdruff.

Sprechstunde: Montags und Freitags von 1/2 9—5 Uhr.
Auf Wunsch Zahnersatz in gutem Kautschuk.



Von heute ab stellen wir einen großen Transport **bester junger bayrisch. Gang- und Zugochsen**

in allen Farben und Größen preiswert zum Verkauf.

Kesselsdorf, Gebr. Ferch.
am Bahnh. — Fernsprecher Amt Wilsdruff Nr. 471.

Kesselsdorf. Lebensmittelverteilung in der 6. Woche.

Mittwoch den 6. Februar:

Vörrgemüse, 100 Gramme für 36 Pfennig.
(Schmiebede, Gelfert.) Rote Karte Abschnitt 18.
(Abkempeln.)

Sonnabend den 9. Februar:

Fleischverkauf.

Für Familien, welche keine Vollmilch beziehen, steht eine geringe Menge **Büchsen-Vollmilch** (Auslandsware) zur Verfügung. Bezugsmarken im Gemeindevorstand.

Kesselsdorf, am 2. Februar 1918.

Der Gemeindevorstand.

Darverein Wilsdruff (D. V.)

Wir bitten um genaue deutliche Adresse, der im Geere stehenden Mitglieder und Angehörigen zu Liebesgabenverwand. Abzugeben im Vereinslokal „Tonhalle“.

Sonnabend den 9. Febr. 11:57 abends 8 Uhr
Haupt-Versammlung.

Hesse Dresden

hat die schönsten **Straußensfedern** garantiert echt, hutfertig 1/2 m lang nur 3, 5, 8, 10 M., 40 cm lang nur 1 M. u. 2 M. Justierte Reiberbüchse, 90 cm hoch, nur 2 M. Gute Reiter 10—200 M. Zuchtschlechte Stamm, 1 Karton voll, nur 3 Mark.

Zable für **Achtung! Schlachtpferde** angemessene Preise. Rohschlachtereie Gebr. Hahnisch, Potschappel. Tel. 2779 Amt Deuben. Bei Rottschlachten Transportwagen zur Stelle.

Verkaufe einen **Karren bayrischen**

Zugochsen

stark und sicher auf jeder Stelle gehend.
Schönberg, Blankenstein.

Knechte, Mägde und Pferdejungen

können Stellung erhalten durch den **Arbeits-Nachweis des Landeskulturrats**, Dresdnerstr. 94. Fernspr. 429.

Suche gesundes

Osternädchen

zum Besorgen der Kinderwäsche und leichter Hausarbeit.

Emma Rohberg,
Rittergut Weistropf.

Junger Kleingänserich ist gegen solche Gans zum Kauf.

Sachsberg Nr. 2.

Sauberer Druck

macht, dass auch eine einfache Drucksache schön aussieht. Die Buchdruckerei von **Arthur Zachunke** in Wilsdruff liefert stets

sauberen Druck

Einen gut erhaltenen **Kleider-schrank**, einen **Rüchenschrank**, gute **Bettstellen** mit **Matratzen**, **Stühle**, **Tische**, einen **Garderobenhänder**, einen **Stiefelstecht**, ein gut **Sofa** und einen groß **Vogelbauer** hat billig zu verkaufen.

Joh. Smentek,
1102 Am Ehrenfriedhof 207.

Kl. Wohnung

zu vermieten bei **Hake, Wismarstraße.**

Fleisch-Verkauf.

Montag den 4. Februar 1918 von vormittags 8—12 Uhr frisches **Rindfleisch** bei **Fleischverwalter** Beutel.

Nrn. 86—216, ausgenommen die A-Karten.

Wilsdruff, am 2. Februar 1918.

Der Vorsteher des **Fleischverwaltungsbezirk**.

LOSE LOSE

zur bevorstehenden 3. Klasse 172. Kgl. S. Landeslotterie **Ziehung am 6. u. 7. Februar 1918**

in 1/10, 1/5 und 1/2 empfiehlt und versendet **Berthold Wilhelm, Wilsdruff.**

Kleesamen

ist eingetroffen und empfiehlt diesen zu **gesegnetem Höchstpreise**.
Moritz Starke, Kesselsdorf.



bei mir zum Verkauf.

Hainsberg.

Güterbahnhofsstraße 2.

E. Kästner.

Fernsprecher: Amt Deuben 296.

Oswald Mensch
Rossschlächtereie Potschappel
Fernsprecher Nr. 735 Amt Deuben.